

**ZA5205**

**Flash Eurobarometer 262  
(The European Emergency Number 112, wave 2)**

**Country Specific Questionnaire  
Germany**

## Questionnaire FL262 DG INFSO

**Q1.** Können Sie mir bitte sagen, welche Telefonnummer Sie bei einem Notfall in Deutschland anrufen würden, zum Beispiel, wenn jemand dringend medizinische Hilfe benötigt oder Sie die Polizei oder Feuerwehr kontaktieren müssten?

[NICHT VORLESEN- MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH]

- 112 .....1
- Nationale Rufnummer(n) .....2
- Andere Nummer(n) .....3
- [KA/WN] .....9

**Q2.** Können Sie mir sagen, mit welcher Telefonnummer Sie überall in der Europäischen Union Notdienste erreichen?

[NICHT VORLESEN]

- 112 .....1
- Andere Nummer(n) .....2
- [KA/WN] .....9

**Q3.** 112 ist die Notrufnummer, die überall in der Europäischen Union verwendet werden kann, um Notdienste zu erreichen.

Haben Sie innerhalb der letzten 12 Monate irgendwelche Informationen zur europäischen Notrufnummer "112" gesehen oder gehört? Und haben Sie irgendwelche Informationen zu den nationalen Notrufnummern gesehen oder gehört?

[VORLESEN – NUR EINE ANTWORT MÖGLICH]

- Ja, über 112 .....1
- Ja, zu einer nationalen Notrufnummer .....2
- Ja, zu beiden .....3
- Nein .....4
- [KA/WN] .....9

WENN ANTWORT IN FRAGE Q3 1 ODER 3 IST

**Q3A.** Wo haben Sie diese Informationen über die europäische Notrufnummer "112" gesehen / gehört?

[VORLESEN – MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH]

- Medien (Fernsehen, Radio, Zeitung, Internet) .....1
- Durch Ihren Telefonanbieter (Münztelefon, Telefonbuch, Rechnungen) .....2
- Andere .....3
- [KA/WN] .....9

**Q4.** Bitte sagen Sie mir, inwieweit Sie den folgenden Aussagen zustimmen:

[VORLESEN - EINE ANTWORT JE ZEILE]

- Stimme voll und ganz zu..... 1
- Stimme eher zu ..... 2
- Stimme eher nicht zu ..... 3
- Stimme überhaupt nicht zu ..... 4
- [KA/WN]..... 9

- A. Es ist sehr nützlich, eine europaweite Notrufnummer zu haben, die überall in der Europäischen Union verfügbar ist. .... 1 2 3 4 9
- B. In DEUTSCHLAND sind die Menschen ausreichend über die Existenz der europäischen Notrufnummer "112" informiert..... 1 2 3 4 9
- C. DEUTSCHLAND sollte mehr tun, um es für behinderte Menschen leichter zu machen, Notdienste über die 112 zu kontaktieren, indem zum Beispiel geeignete Telefone zur Verfügung gestellt werden. .... 1 2 3 4 9

**Q5.** Haben Sie in den vergangenen 5 Jahren aufgrund eines Notfalls die europäische Notrufnummer "112" oder eine nationale Notrufnummer in Deutschland oder einem anderen Land der Europäischen Union angerufen?

[VORLESEN – NUR EINE ANTWORT MÖGLICH]

- Ja, nur die 112 ..... 1
- Ja, nur die nationale Notrufnummer..... 2
- Ja, beides. Die 112 und die nationale Notrufnummer..... 3
- [Andere Nummern] ..... 4
- Nein, ich habe keine Notrufnummern angerufen ..... 5
- [KA/WN] ..... 9

WENN ANTWORT 4, 5 ODER 9 in Frage Q5, WEITER MIT D1

#### LANGFRAGEBOGEN

**Q6.** Denken Sie bitte an das LETZTE Mal, als Sie eine Notrufnummer angerufen haben. Wurde dieser Anruf getätigt ...

[VORLESEN – NUR EINE ANTWORT MÖGLICH]

- zur "112" in Deutschland..... 1
- zu einer nationalen Notrufnummer in Deutschland..... 2
- zur "112" in einem anderen EU-Land ..... 3
- zu einer nationalen Notrufnummer in einem anderen EU-Land..... 4

- [KA/WN] .....9

**Q7.** Welche Art von Telefon haben Sie damals genutzt?

[VORLESEN – NUR EINE ANTWORT MÖGLICH]

- Einen öffentlichen Fernsprecher .....1
- Ein Festnetztelefon .....2
- ein Mobiltelefon .....3
- über das Internet (VoIP) .....4
- [KA/WN] .....9

**Q8.** Hatten Sie irgendwelche technischen Schwierigkeiten bei der Herstellung und Aufrechterhaltung der Verbindung?

[VORLESEN – NUR EINE ANTWORT MÖGLICH]

- Nein, ich hatte keine technischen Schwierigkeiten .....1
- Ich hatte kein Freizeichen oder die Leitung war plötzlich tot .....2
- Ich hatte ein Besetzzeichen oder es gab ein Freizeichen aber niemand hat abgehoben .....3
- Andere technische Probleme .....4
- [KA/WN] .....9

[FRAGE 8A NUR STELLEN, WENN DER NOTRUF IN EINEM ANDEREN EU-LAND GETÄTIGT WURDE (ANTWORT 3 ODER 4 IN FRAGE Q6)]

**Q8a.** Hatten Sie irgendwelche Verständigungsprobleme wegen der Sprache, die Sie genutzt haben?

[VORLESEN – NUR EINE ANTWORT MÖGLICH]

- Ja, wir hatten ein Verständigungsproblem wegen der Sprache .....1
- Nein, wir haben uns in der Sprache des von mir besuchten Landes verständigt .....2
- Nein, wir haben uns in einer anderen Sprache als der des von mir besuchten Landes verständigt .....3
- [KA/WN] .....9

**Q9.** Haben Sie dem Notruf-Telefonisten Informationen über Ihren Standort gegeben?

[VORLESEN - NUR EINE ANTWORT MÖGLICH]

- Ja, ich habe die genaue Adresse angegeben .....1

- Ja, aber ich konnte nicht die genaue Adresse angeben .....2
- Nein, der Telefonist hat nicht danach gefragt, obwohl ich die Information hätte geben können .....3
- Nein, ich konnte meine Adresse nicht angeben.....4
- [KA/WN] .....9

**Q10. Was war die Folgeaktion Ihres Anrufs?**

[VORLESEN- NUR EINE ANTWORT MÖGLICH]

- Eine Notfalleinheit kam zu meinem Standort .....1
- Eine Notfalleinheit wurde losgeschickt, kam aber nicht an .....2
- Ich bekam am Telefon Informationen, was ich tun soll / wohin ich gehen soll, um das Problem zu beheben .....3
- Mir wurde gesagt, meine Situation sei kein Notfall, also wäre eine Folgeaktion nicht nötig .....4
- Andere .....5
- [KA/WN] .....9

**D1. Geschlecht [NICHT FRAGEN - ENTSPRECHEND MARKIEREN]**

- [1] Männlich
- [2] Weiblich

**D2. Wie alt sind Sie bitte?**

- [ ][ ] Jahre alt
- [00] [VERWEIGERT/KEINE ANTWORT]

**D4. In Bezug auf Ihre gegenwärtige Berufstätigkeit, würden Sie sagen, Sie sind selbständig, Angestellter, Arbeiter oder zur Zeit nicht berufstätig? Heisst das, Sie sind**

...  
 [WENN EINE ANTWORT BEI DER HAUPTKATEGORIE GEGEBEN WURDE, DIE ENTSPRECHENDEN UNTERKATEGORIEN VORLESEN - ]

**- SELBSTÄNDIG**

- i.e. : - Landwirt, Forstwirt, Fischer.....11
- Inhaber eines Geschäfts, Handwerker .....12
- Freiberufler (Anwalt, Arzt, Wirtschaftsprüfer, Architekt, ...).....13
- Manager eines Unternehmens .....14
- sonstiges .....15

**- Angestellter**

- i.e. : - Angestellter Angehöriger der freien Berufe, z.B. Arzt, Anwalt, Wirtschaftsprüfer, Architekt .....21
- Geschäftsleitung, Direktor oder Top-Management.....22
- Mittleres Management .....23
- Beamter .....24
- Büroangestellter .....25

- sonstiger Angestellter (Verkäufer, Krankenschwester, etc.).....	26
- sonstiges .....	27
<b>- Arbeiter</b>	
→ i.e. :	
- Supervisor / Vorarbeiter ( Teamleiter etc.) .....	31
- Arbeiter .....	32
- Ungelernter Arbeiter .....	33
- sonstiges .....	34
<b>- Nicht berufstätig</b>	
→ i.e. :	
- Hausfrau / Hausmann .....	41
- Student (Vollzeit) .....	42
- Rentner / Pensionär .....	43
- Auf Arbeitssuche .....	44
- sonstiges .....	45
- [Verweigert] .....	99

**D6. Würden Sie sagen, Sie leben in ...**

- Großstadt 1	
- Stadtgebiet (außer Großstadt) .....	2
- ländliches Gebiet.....	3
- [Verweigert] .....	9

**D10. . Haben Sie eine Beeinträchtigung, die einen erheblichen Einfluß auf Ihre Fähigkeit hat, normale tägliche Aktivitäten auszuführen?**

- Beeinträchtigung der Mobilität .....	1
- Seh- oder Hörschwäche .....	2
- andere Beeinträchtigungen .....	3
- keine Beeinträchtigung .....	4
- [KA/WN] .....	9